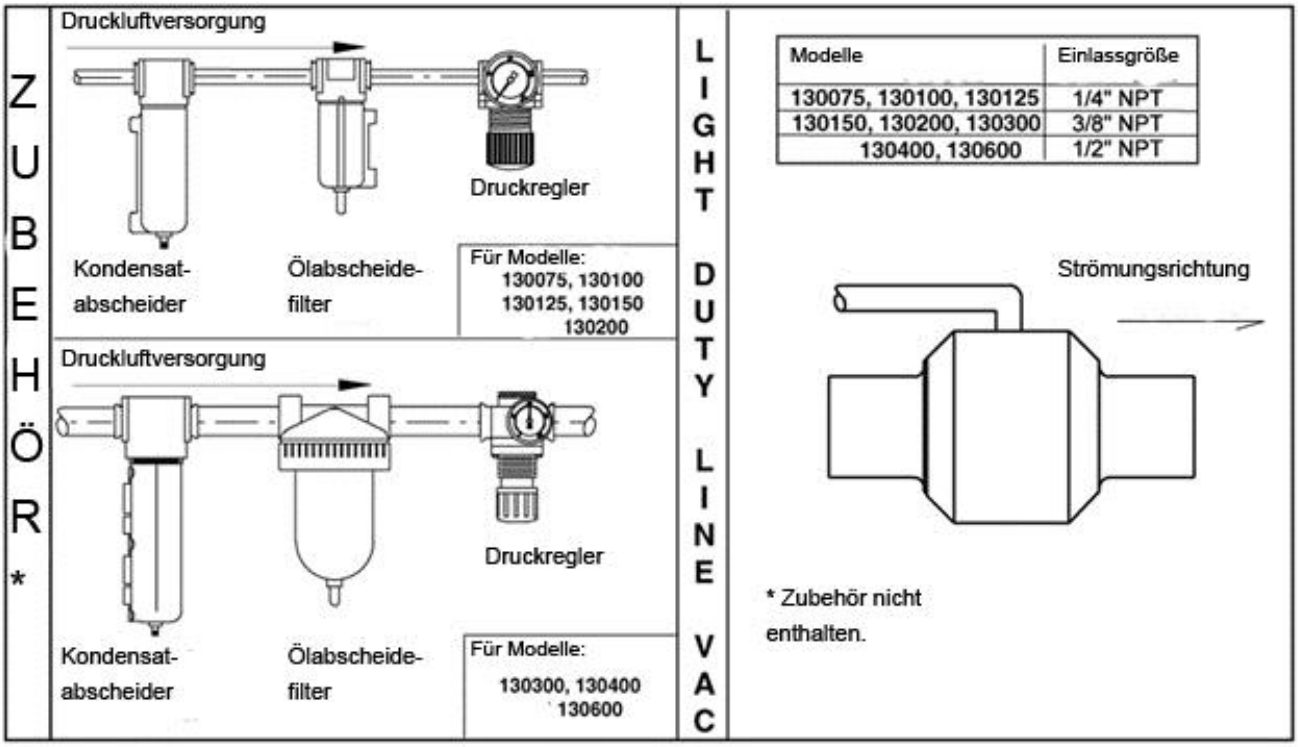
LIGHT DUTY VAKUUM-FÖRDERER (LINE VAC)

ein Produkt der EXAIR Corporation



Diese Abbildung dient nur zur Illustration.

DRUCKLUFTLEITUNGEN

Für LIGHT DUTY LINE VAC Modelle 130075 bis 130200 sind 1/4“-Rohre oder 3/8“-Schläuche für Leitungslängen bis zu 7,60 m (25') zu verwenden. Für Leitungslängen bis zu 15,20 m (50') brauchen Sie 3/8“-Rohre oder 1/2“-Schläuche und für Leitungslängen über 15,20 m (50') 1/2“-Rohre oder größere zu verwenden. Für LIGHT DUTY LINE VAC Modelle 130300 bis 130600 bedarf es 1/2‘‘ oder größerer Rohre. Keine verengenden Elemente einsetzen, die den Vakuum-Förderer durch übermäßigen Druckabfall in der Druckluftleitung „abwürgen“ könnten.

DRUCKLUFTVERSORGUNG

Bei geeigneter Filterung und Trennung von Schmutz, Feuchtigkeit und Öl aus der Druckluftzufuhr wird der LIGHT DUTY LINE VAC jahrelang wartungsfrei funktionieren. Verwenden Sie einen Kondensatabscheider mit einem Filter von 10 Mikron oder kleiner für die Druckluftzufuhr. Um ölbedingte Probleme zu vermeiden, sollten Sie einen Entölungsfilter verwenden, der dem Kondensatabscheider nachgeschaltet sein muss. Die Filter sollten nahe dem LIGHT DUTY LINE VAC eingesetzt werden, am besten zwischen 3 bis 4,60 m entfernt.
Zur absoluten Kontrolle des Durchflusses und des Drucks kann die Druckluft eingestellt werden. Verwenden Sie hierfür einen Druckregler. Bei Fragen und Bestellungen zu Filtern und Druckreglern wenden Sie sich bitte an EPUTEC Drucklufttechnik GmbH unter +49 8191 915119-0 oder info@eputec.de.

Der LIGHT DUTY LINE VAC arbeitet mit normaler Werkstattdruckluft bis zu maximal 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa).

Wenn Sie anstelle von Exair Produkten andere Wartungseinheiten einsetzen, beachten Sie bitte folgendes:

- DRUCKLUFTREGLER – muss druckentlastend und für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein. Vorgeschlagener Arbeitsdruck ist 0,3 – 8,6 bar (5 – 125 PSIG, 34 – 864 kPa). Für Modelle 2“ (51 mm) und kleiner, sollte der Durchfluss mindestens 1416 l/min (50 SCFM) und für Modelle über 2“ (51 mm) sollte er mindestens 2549 l/min (90 SCFM) betragen.
- KONDENSATABSCHEIDER (mit automatischem Ablass) – müssen für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein und sollten ein Filterelement von 25 Mikron beinhalten. Für Modelle 2“ (51 mm) und kleiner, sollte der Durchfluss mindestens 1416 l/min (50 SCFM) und für Modelle über 2“ (51 mm) sollte er mindestens 2549 l/min (90 SCFM) betragen.
- ÖLABSCHEIDER - müssen für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein und ein Filterelement von 0,03 Mikron aufweisen. Für Modelle 2“ (51 mm) und kleiner, sollte der Durchfluss mindestens 1416 l/min (50 SCFM) und für Modelle über 2“ (51 mm) sollte er mindestens 2549 l/min (90 SCFM) betragen.

EINSATZ DES LIGHT DUTY LINE VAC

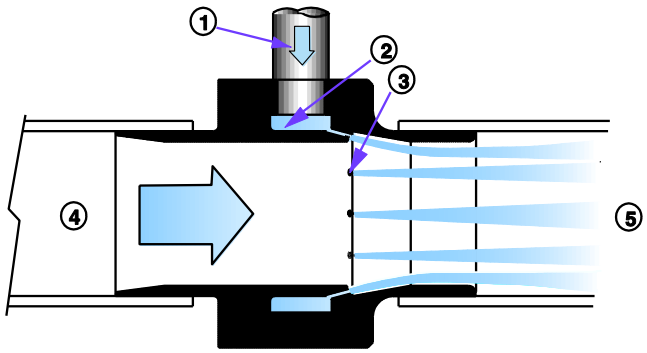
Für den LIGHT DUTY LINE VAC sind Befestigungswinkel lieferbar (separat erhältlich). In den meisten Fällen wird der LIGHT DUTY LINE VAC durch das Druckluftversorgungsrohr gehalten.

LIGHT DUTY LINE VACS werden in verschiedenen Größen für den Einsatz mit Standardrohren oder Standardschläuchen hergestellt. Sie funktionieren am besten, wenn sie am Ansaugpunkt montiert sind, es kann aber auch an einem oder beiden Enden des Gehäuses ein Schlauch oder ein Rohr angeschlossen werden. Schläuche oder Rohre sollten so weit wie möglich gerade sein und die Anzahl der Bögen sollte minimiert werden, um den Gegendruck zu verringern.

WARNUNG: Niemals mit Stoffen einsetzen, die explosive Gemische bilden können

FUNKTIONSWEISE DES LIGHT DUTY LINE VAC

Druckluft strömt durch den Einlass (1) in eine ringförmige Plenum-Kammer (2). Dann strömt sie in den Hals durch gesteuerte gerichtete Düsen (3). Diese Luftströme erzeugen am Einlass (4) ein Vakuum, das Material hineinzieht und durch die Einheit (5) beschleunigt und über große vertikale oder horizontale Entfernungen transportiert.



EINSTELLEN DES LIGHT DUTY LINE VAC

Die Strömungsgeneratoren haben eine Reihe von Löchern, die einen Sog erzeugen, durch den das Material transportiert wird. Die Fördergeschwindigkeit kann mit einem Druckregler gesteuert werden. Für größere Geschwindigkeiten und Transportentfernungen können die Generatorlöcher mit einem Bohrer vergrößert werden (dazu ist eine Zerlegung erforderlich, siehe „Reinigen“). Es wird empfohlen, alle Löcher in Schritten von 0,4 mm (1/64") aufzubohren und jeweils zu testen.

FEHLERBEHEBUNG & WARTUNG

Wenn Kraft oder Luftstrom des LIGHT DUTY LINE VAC nachlassen, überprüfen Sie den Druck, indem Sie ein Manometer an den Drucklufteinlass des LIGHT DUTY LINE VAC anschließen. Durch unterdimensionierte Leitungen, verengende Komponenten und zugesetzte Filterelemente kann es zu großen Druckabfällen kommen.
Bei Fragen und Bestellungen zu Ersatz- bzw. Austauschfiltern oder Ersatzteilen zu Druckreglern wenden Sie sich bitte an EPUTEC unter + 49 8191 915119-0 oder info@eputec.de.

REINIGUNG

Falls sich der LIGHT DUTY LINE VAC durch Fremdkörper zugesetzt hat, zerlegen Sie die Einheit, indem Sie das Auslass-Ende festhalten, während Sie die Einlass-Seite gegen den Uhrzeigersinn drehen (stellen Sie vorher sicher, dass die Druckluft abgeschaltet ist!). Jedes Teil auf Verunreinigungen und eventuelle Ölfilme auf dem Strömungsgenerator überprüfen. Alle Teile reinigen und alles wieder zusammensetzen. Der LIGHT DUTY LINE VAC besteht aus einem Körper, einem Deckel mit Gewinde, an dem der Strömungsgenerator befestigt ist und zwei O-Ringen.

Gelegentlich kann es zu Ablagerungen am Hals des LIGHT DUTY LINE VAC als Folge von Dämpfen in der Atmosphäre kommen. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Lösungsmittel und einem sauberen Tuch. Um zu verhindern, dass Verunreinigungen in die Generatorlöcher zurückgedrückt werden, sollte bei dieser Maßnahme immer etwas Druckluft durch den LIGHT DUTY LINE VAC strömen.

ERKENNBARKEIT DER BSP – NPT GEWINDEART BEI DOPPELNIPPELN/ADAPTERN FÜR DRUCKLUFTGERÄTE

Bedingt durch unseren amerikanischen Hersteller haben einige unserer Produkte (Super Air Knives, Ringdüsen Super Air Wipes, Abblasdüsen etc.) als Lufteinlass ein amerikanisches NPTF-Zollgewinde (Innengewinde). Allerdings liefern wir immer zusätzlich kostenlose Adapter NPT auf BSP (in Messing bzw. Edelstahl), zum europäischen Standard passend, dazu, d.h. Doppelnippel NPTM Außengewinde auf BSP Außengewinde.

Folgendermaßen sind die NPT / BSP Seiten der Doppelnippel schnell und leicht zu erkennen:
- meistens hat die NPT-Seite eine kleine Stufe/Nut im Inneren (ca. 3…4 mm tief)
oder aber (seltener):
- hat die BSP Seite eine schwarze Markierung auf dem Gewinde

Dementsprechend ist das NPT-Außengewinde des Adapters mit dem NPT-Innengewinde der jeweiligen Düse zu verschrauben, so dass man dann ein europäisches BSP-Zollgewinde als Kopplungsverbindung an die Druckluftleitung zur Verfügung hat.

Alle unsere Produkte mit BSP-Gewinde (ob direkt gefräst oder über einen Adapter vorhanden) haben zur Unterscheidung das Kürzel ***BP*** in der Artikel-Nummer, d.h. im Umkehrschluss, wenn ein NPT-Gewinde gewünscht ist, entfällt dieses.

Bitte beachten Sie, dass wiederum manche Produkte schon ab Werk mit BSP-Außengewinde geliefert werden können (z.B. Vortex-Wirbelrohre, Cold-Guns, Schaltschrankkühler, manche Abblasdüsen); diese Teile benötigen dann selbstverständlich keinen NPT-BSP Adapter mehr.

Unser Hersteller Exair behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung die technischen Daten dem entwicklungstechnischen Fortschritt anzupassen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an:

EPUTEC Drucklufttechnik GmbH
Haidenbucherstr. 1
D - 86916 Kaufering

Tel.: +49 8191 91 51 19-0
Fax: +49 8191 91 51 19-19

Internet: www.eputec.de
Email: info@eputec.de

Stand: 08/2015, LIT6302